

HAUSHALTBERATUNGEN 2024

2. Sitzung des Verwaltungs-, Finanz- und Stiftungsausschusses

TAGESORDNUNG - GLIEDERUNG

1. Beratung des Haushaltsplans 2024/ggf. Anträge nach § 39 GeschO

- 1.1 Rahmenbedingungen
- 1.2 Entwicklung des Aufstellungsverfahrens
- 1.3 Veränderungen ab 18.12.23 bis 30.01.24
- 1.4 Darstellung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes
- 1.5 Schulden, Rücklagen und Liquidität
- 1.6 Mittelübertragungen
- 1.7 Anpassung der Gebühren und Hebesätze für Grundsteuer B und Gewerbesteuer

2. Beratung des Investitionsprogramms 2023 -2027/Anträge nach § 39 GeschO

- Darstellung der im Zuge der Klausursitzungen ausgegliederten Maßnahmen
- Übersicht der größten Bauprojekte und Neumaßnahmen
- Beratung des Investitionsprogrammes

1.1 RAHMENBEDINGUNGEN

<u>Allgemein</u>

- Negative gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland
- Stagnierende Steuereinnahmen
- Inflation, starke Tariferhöhungen
- Bedenkliche allgemeine Kosten- und Preissteigerungen in nahezu allen Bereichen
- Höhere Standards (vgl. Rechtsansprüche Ganztagsbetreuung in Schulen; Kindertageseinrichtungen)
- Zunehmende Belastung der Kommunen durch größere Aufgabenbereiche (explizit im Sozial- und Ausländerwesen)

Bezogen auf die Stadt Kaufbeuren

• Stark unterdurchschnittliche Steuerkraft in Kaufbeuren

- Sehr hohes Investitionsvolumen im Finanzplanungszeitraum
- Stark steigende Betriebsverlustzuweisung für das KU Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren

In Zahlen ausgedrückt:

Steuerkraft (2024)

(Kennzahl aus Einkommen- und Umsatzsteuerbeteiligung, Gewerbesteuer und Grundsteuer)

1.014,85 EUR / Einwohner

letzter Platz (25) aller kreisfreien Städte in Bayern (Ø 1.895 EUR / Einwohner)

- → bezogen auf 48.000 EW fehlen Kaufbeuren zum Durchschnitt 42 Mio. EUR pro Jahr
- Umlagekraft (2024)

(Kennzahl aus Steuerkraft + 80 % Schlüsselzuweisung)

1.506,90 EUR / Einwohner

letzter Platz (25) aller kreisfreier Städte in Bayern (Ø 2.094 EUR / Einwohner)

→ bezogen auf 48.000 EW fehlen Kaufbeuren zum Durchschnitt 28,2 Mio. EUR pro Jahr

1.2 ENTWICKLUNG DES AUFSTELLUNGSVERFAHRENS

Zur Info:

3 Phasen der Haushaltsplanaufstellung

Phase 1 Unterlagen Stand 18.12.2023

- Entwurf Haushalts- und Budgetplan
- Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan 2023 ff.
- Entwurf Investitionsprogramm und Finanzplan 2023 bis 2027 (inkl. Liste ausgegliederter und priorisierter Maßnahmen)

Phase 2 Unterlagen - Stand 22.01.2024 - Veränderungsliste (Budget und investiv)

- Veränderungsliste Ergebnishaushalt aus Verwaltung
- Veränderungsliste zum Investitionsprogramm 2024 bis 2027

Phase 3 Unterlagen - Stand 22.01.2024 - Mittelübertragungen aus 2023

- Listen zu den Mittelübertragungen
- Aktualisierter Entwurf Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt 2024 ff.

Beginn des Aufstellungsverfahrens 2024 war geprägt durch:

• Einflüsse aus dem Haushaltsjahr 2023:

- überwiegend planmäßiger Vollzug
- Kostensteigerungen
- Verbrauch der liquiden Mittel
- extrem starker Schuldenanstieg

einen ersten Haushaltsentwurf, der

 Neuverschuldung bis 2027 i. H. v. 168 Mio. EUR davon über 80 Mio. EUR Kassenkredite ausgewiesen hat

> Ursachen:

- die erwähnten Rahmenbedingungen
- unangemessen hohes Investitionsvolumen
- Budgetüberschreitungen
- stagnierende Einnahmen

Außergewöhnliche Situation ---- kein Ziel konnte auch nur annähernd erreicht werden:

- vertretbare Neuverschuldung
- positiver Saldo aus Ifd. Verwaltungstätigkeit
- Angemessenes und finanzierbares Investitionsvolumen

• Folge: Intensive Einbeziehung des Stadtrats i. R. von zwei Klausursitzungen

- massive Einsparungen und Kürzungen über alle Abteilungsbudgets
- stringentes Streichen und Schieben von nicht priorisierten Investitionsmaßnahmen
- Senkung der Liquiditätsreserven und Rücklagen auf ein absolutes Minimum
- maximale Verschiebung der Verlustausgleichszahlungen (fünf Jahre Aufschub) KU KOK

Entwicklung des Aufstellungsverfahrens in Zahlen ausgedrückt:

Jahre 2024 -2027 in Mio. EUR	03.11.2023	23.11.2023	30.11.2023	05.12.2023	18.12.2023 Phase 1	22.01.2024 Phase 2
Negativer Cash-Flow (Saldo Ifd. VwT)	-81,7	-42,6	-33,2	-33,5	-18,2	-9,3
Investitionsvolumen	214,6	158,5	157,6	158,3	159,4	159,8
Nettoneuverschuldung	169,0	74,3	65,5	63,6	47,0	36,6
Zinsaufwand	17,4	10,0	9,9	9,9	8,9	8,9

1.3 VERÄNDERUNGEN AB 18.12.23 BIS 30.01.24

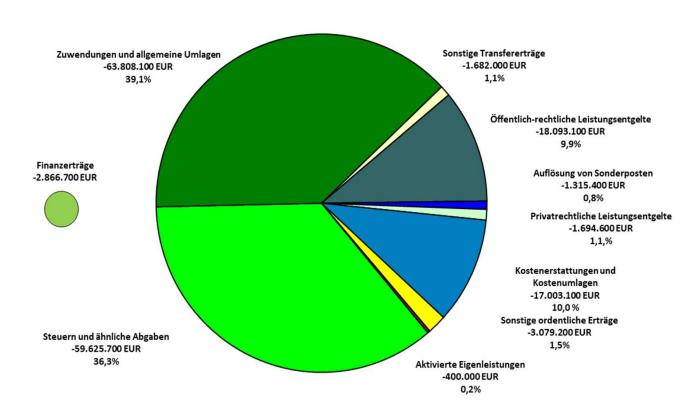
			Verbesserungen			
in Mio. EUR	Ansatz	Ansatz NEU	2024	2025	2026	2027
Schlüsselzuweisungen vom Land	-28,0	-29,8	-1,8	-1,8	-1,8	-1,8
Finanzzuweisungen (Art. 7 FAG)	-1,7	-1,8	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
Bezirksumlage	15,0	14,6	-0,3	-0,4	-0,4	-0,4
So. allg. Zuweisung vom Land	-	-0,5	-0,5	-	-	-

Investiv - siehe Tischvorlage

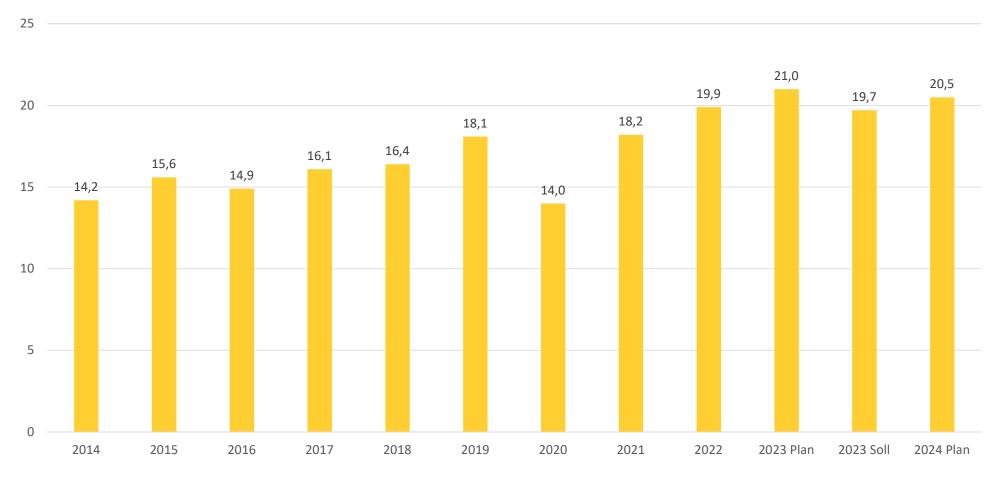
An diesem Punkt kurze Ausführungen zu einzelnen Themen und Entwicklungen des Haushaltsplanes 2024 inklusive der Budgets

1.4 DARSTELLUNG DES ERGEBNIS- UND FINANZHAUSHALTES

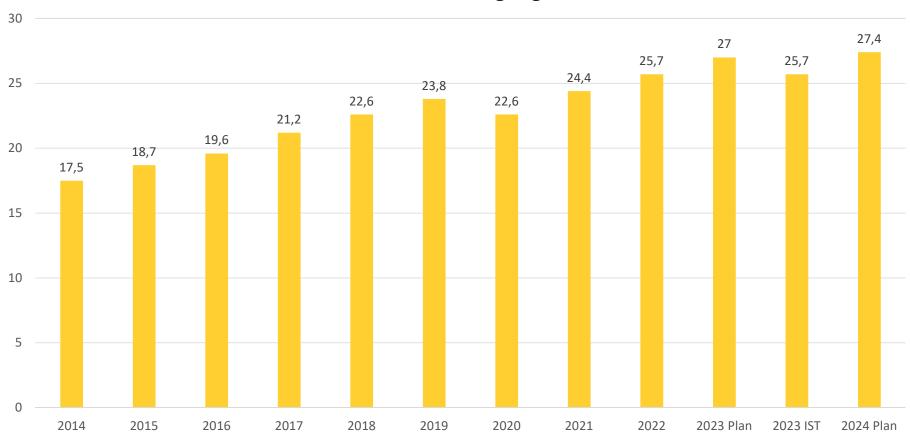
Gesamtergebnishaushalt 2024 Ordentliche Erträge und Finanzerträge -166.701.200 EUR -2.866.700 EUR



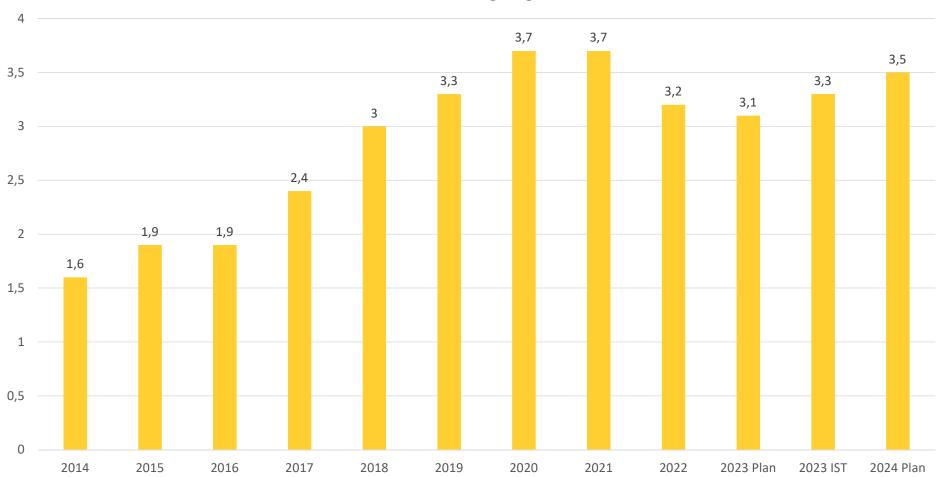
Gewerbesteuer in Mio. EUR



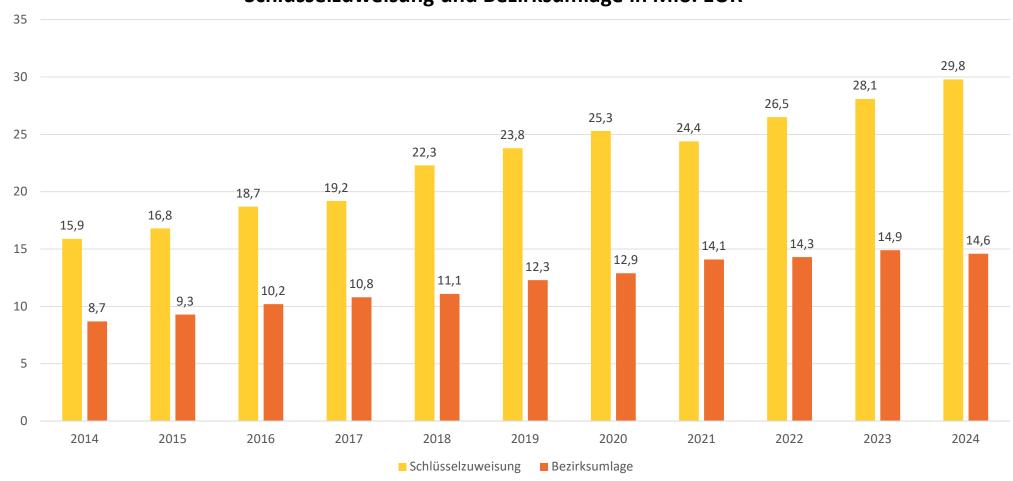
Einkommensteuerbeteiligung in Mio. EUR

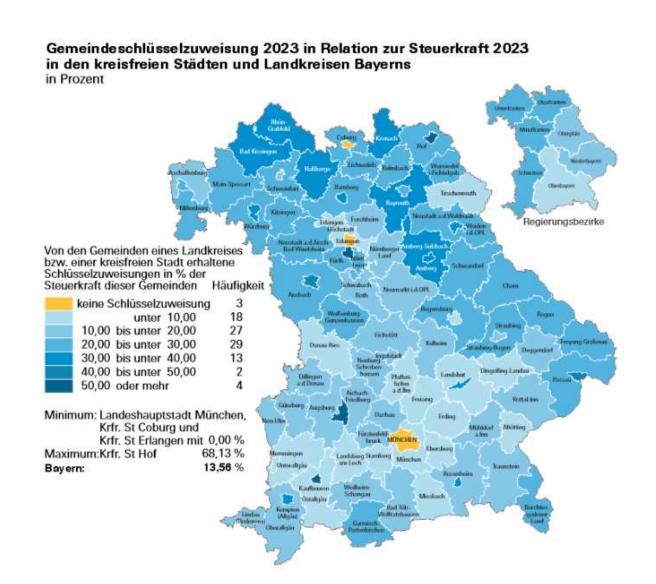


Umsatzsteuerbeteiligung in Mio. EUR



Schlüsselzuweisung und Bezirksumlage in Mio. EUR



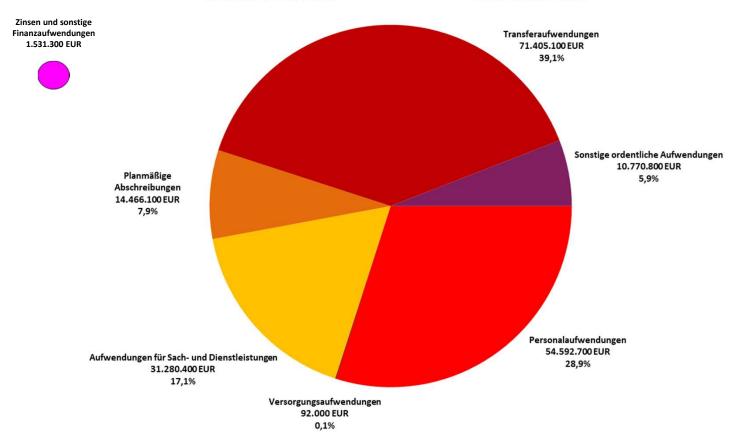


Gesamtergebnishaushalt 2024

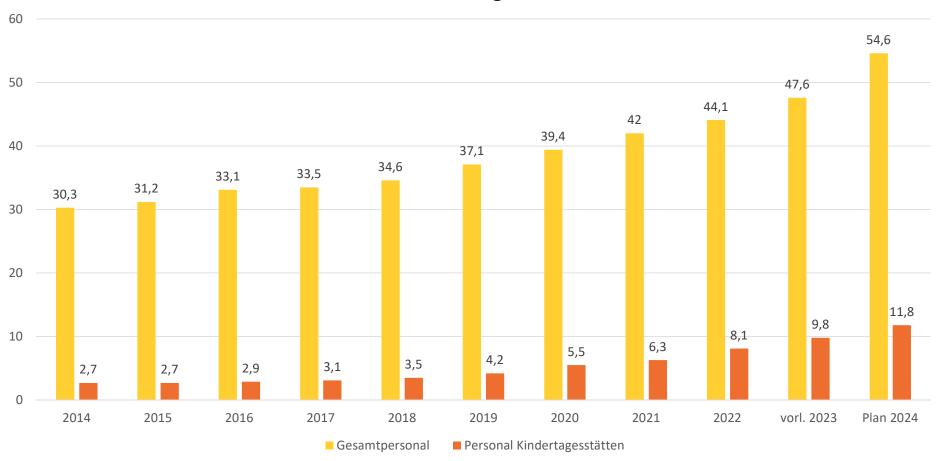
Ordentliche Aufwend. und Finanzaufwend.

182.607.100 EUR

1.531.300 EUR



Personalaufwendungen in Mio. EUR



<u>Transferaufwendungen KU Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren :</u>

Entwicklung der Jahresergebnisse des Kommunalunternehmens Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren It. aktuellem WP 2024

Bisherige Planung (WP 2023):	Neue Planung gem. WP 2024	Verschlechterung	
2023: - 3,55 Mio. EUR	2023: - 10,0 Mio. EUR	6,45 Mio. EUR	
2024: - 2,37 Mio. EUR	2024: - 13,75 Mio. EUR	11,38 Mio. EUR	
2025: - 0,43 Mio. EUR	2025: - 8,22 Mio. EUR	7,38 Mio. EUR	
2026: +1,30 Mio. EUR	2026: - 5,10 Mio. EUR	5,10 Mio. EUR	
	2027: - 3,56 Mio. EUR	3,56 Mio. EUR	

gesamt: 33,87 Mio. EUR

Verlustausgleichzahlungen gem. Plan von 2023 - 2027: 16,9 Mio. EUR

(verschoben auf die Jahre ab 2028!)

Transferaufwendungen II:

Kommunalunternehmen Eisstadion Kaufbeuren

Betriebsverluste (gem. Wirtschaftsplan 2024)

2024: 1,78 Mio. EUR

2025: 1,75 Mio. EUR

2026: 1,75 Mio. EUR

2027: 1,75 Mio. EUR

DARSTELLUNG DER BUDGETKÜRZUNGEN IM AUFSTELLUNGSVERFAHREN

OB-Büro - NEU -

Vorgabe: 70.400 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 70.400 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 70.400 EUR

Verbesserung: -

<u>Informationssicherheitsbeauftragter - NEU - </u>

Vorgabe: -

Anmeldungen (31.10.23): 198.000 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 115.000 EUR

Verbesserung: 83.000 EUR

Personalrat Stadt Kaufbeuren

Vorgabe: 15.200 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 15.000 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 18.000 EUR

Verbesserung: -3.000 EUR

Hauptverwaltung und Personal

Vorgabe: 49.755.000 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 55.284.600 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 51.962.900 EUR

Verbesserung: 3.321.700 EUR

- Streichen von Stellenanmeldungen
- Einplanung von verzögerten Wiederbesetzungen
- Kürzung bei Sachaufwendungen

Informations- und Kommunikationstechnologien

Vorgabe: 2.395.000 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 3.001.300 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 2.568.500 EUR

Verbesserung: 432.800 EUR

 Kürzung bei EDV-Ausstattung und Kosten für Sachverständige

Zusätzliche Verbesserung:

100.000 EUR EDV-Ausstattung

Rechtsabteilung

Vorgabe: -1.205.500 EUR

Anmeldungen (31.10.23): -1.163.600 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): -1.169.500 EUR

Verbesserung: 5.900 EUR

Gleichstellungsbeauftragte (intern)

Vorgabe: 5.100 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 5.100 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 4.600 EUR

Verbesserung: 500 EUR

<u>Bürgerservice</u>

Vorgabe: -492.500 EUR

Anmeldungen (31.10.23): -492.500 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): -492.500 EUR

Verbesserung: -

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Vorgabe: -606.800 EUR

Anmeldungen (31.10.2023): -606.800 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.2024): -686.800 EUR

Verbesserung: 80.000 EUR

Wirtschaftsförderung, Marketing, ÖPNV

Vorgabe: 950.200 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 1.291.200 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 1.206.300 EUR

Verbesserung: 84.900 EUR

<u>Immobilienmanagement</u>

Vorgabe: 5.193.500 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 5.271.300 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 5.092.300 EUR

Verbesserung: 179.000 EUR

 Entfall Sanierung Parkhaus
 Kunsthaus (höhere Einnahmen aus Gebühren, geringerer Unterhalt

Kulturabteilung

Vorgabe: 911.700 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 1.010.300 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 873.700 EUR

Verbesserung: 136.600 EUR

 geringere Zuschüsse und Kürzung bei Sachausgaben

Arbeit und Soziales

Vorgabe: 3.078.800 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 3.071.600 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 2.902.300 EUR

Verbesserung: 169.300 EUR

 pauschale Kürzung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung

<u>Jobcenter</u>

Vorgabe: -322.000 EUR

Anmeldungen (31.10.23): -322.000 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): -322.000 EUR

Verbesserung: -

Finanzen und Vermögen

Vorgabe: -11.741.100 EUR

Anmeldungen (31.10.23): -6.155.900 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): -8.221.200 EUR

Verbesserung: 2.065.300 EUR

 höhere Einnahmeansätze bei Gewerbesteuer, Konzessionen und Gebühren

Bauverwaltung

Vorgabe: -136.800 EUR

Anmeldungen (31.10.23): -136.800 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): -236.700 EUR

Verbesserung: 99.900 EUR

Stadtplanung und Bauordnung

Vorgabe: 256.700 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 250.000 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 248.600 EUR

Verbesserung: 1.400 EUR

Hochbau

Vorgabe: 6.690.000 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 9.187.800 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 5.728.300 EUR

Verbesserung: 3.459.500 EUR

- Parkhaus Kunsthaus verschoben
- Kürzung Bauunterhalt für Stadtmauer, verschieden Einzelmaßnahmen, Stadtmuseum
- Risiko Substanzverlust

Tiefbau

Vorgabe: 711.300 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 702.800 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): -1.388.700 EUR

Verbesserung: 2.091.500 EUR

 Kürzungen Straßen- und Kanalunterhalt

 Ausgleichszahlung Bahn für Bahnbrücke Augsburger Straße

Bauhof

Vorgabe: 3.560.700 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 3.575.700 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 3.325.700 EUR

Verbesserung: 250.000 EUR

pauschale Kürzung
 Straßenunterhalt, Kosten
 Winterdienst, Straßenbeleuchtung

Entsorgung

Vorgabe: 4.060.200 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 4.997.300 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 4.797.300 EUR

Verbesserung: 200.000 EUR

pauschale Kürzung
 Kanalunterhalt

Kinder, Jugend und Familie; Verwaltung, Soziale Dienste

Vorgabe: 7.963.700 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 9.296.900 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 8.996.900 EUR

Verbesserung: 300.000 EUR

 pauschale Kürzungen bei Eingliederungshilfen, Heimerziehungskosten, Jugendsozialarbeit

Kaufbeuren Aktiv, Integration und bürgerschaft. Engagement

Vorgabe: 208.100 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 274.000 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 50.000 EUR

Verbesserung: 224.000 EUR

Familienstützpunkt und Gleichstellung (extern)

Vorgabe: 180.600 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 199.500 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 197.800 EUR

Verbesserung: 1.700 EUR

 niedrigere Ansätze für Projektausgaben

Kindertageseinrichtungen

Vorgabe: 1.239.400 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 1.237.600 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 1.215.100 EUR

Verbesserung: 22.500 EUR

Ludwig-Hahn Sing- und Musikschule

Vorgabe: -473.300 EUR

Anmeldungen (31.10.23): -497.500 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): -498.700 EUR

Verbesserung: 1.200 EUR

Schulverwaltung und Sport

Vorgabe: 809.000 EUR

Anmeldungen (31.10.23): 1.379.200 EUR

Ansätze Phase 2 (22.01.24): 1.194.700 EUR

Verbesserung: 184.500 EUR

Antrag nach § 39 GeschO der Freien Wähler – Globale Minderausgabe im Bereich des Ergebnishaushalts um 1,5 % des Gesamtvolumens

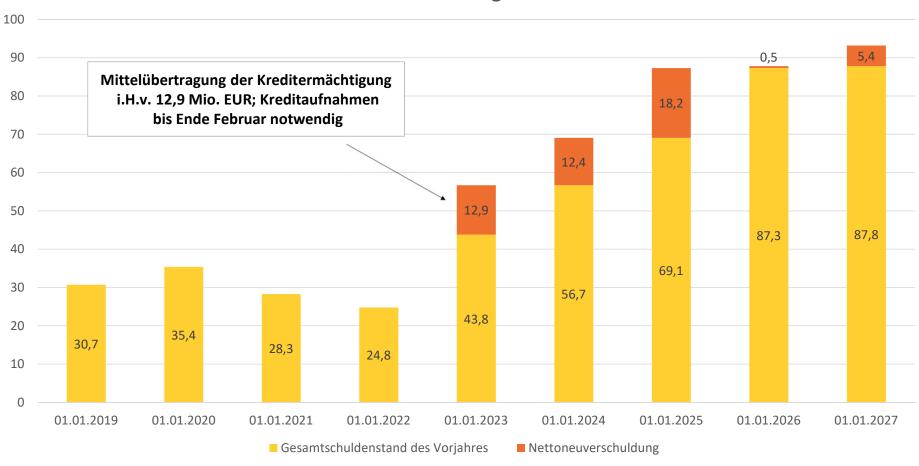
höhere Gastschulbeiträge

Ende allgemeine Erläuterungen

Fragen, Anregungen?

1.5 SCHULDEN, RÜCKLAGEN UND LIQUIDITÄT

Schuldenentwicklung in Mio. EUR



Rücklagen:

Die Rücklagen werden auf ein (verpflichtendes) Minimum von 3,67 Mio. EUR gesenkt.

Liquidität:

Der Anfangsbestand (01.01.2024) der Liquidität (18,05 Mio. EUR) wird bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums ebenfalls planmäßig auf ein Minimum von 2,07 Mio. EUR abgeschmolzen. Die liquiden Mittel reduzieren sich gem. Plan um 15,98 Mio. EUR.

1.6 MITTELÜBERTRAGUNGEN

Mittelübertragungen vom Haushaltsjahr 2023 in 2024

Ergebnishaushalt/Budgets	1,70 Mio. EUR
Investitionen	13,94 Mio. EUR
Gesamt	15,64 Mio. EUR

Kreditermächtigungen 12,9 Mio. EUR

1.7 ANPASSUNG DER GEBÜHREN UND HEBESÄTZE FÜR GRUNDSTEUER B UND GEWERBESTEUER

Zur Notwendigkeit und Begründetheit der Anpassung

Eingangsfrage: Haben wir in Kaufbeuren ein Ausgaben- oder ein Einnahmenproblem?

- → Beides insbesondere an den Ausgaben haben wir in den Klausursitzungen intensiv gearbeitet
- → Einnahmenseite jedoch auf die Haushaltsberatungen verwiesen

So zeigt der Entwurf noch folgendes Bild:

Besonderheit ab 2024 > Finanzhaushalt und Ergebnishaushalt fallen stark auseinander!

	Saldo aus lfd. Verwaltung (Cash-Flow) in Mio. EUR	Jahresergebnis in Mio. EUR
2024	+0,5	-14,6
2025	-1,2	-14,1
2026	-3,4	-16,0
2027	-5,2	-19,0

Was bedeutet das?

- negativer Cash-Flow (Kassenkredite) und stark steigende Verluste in den Jahren 2025 2027
- ab 2028 stark steigender Liquiditätsbedarf zum Ausgleich der Betriebsverluste 2023 ff des KU KOK (16,9 Mio. EUR)
- Risiken hält die optimistische Steuerschätzung aus November 2023?
- Kein Finanzierungsbetrag für veranschlagte Investitionen
- Keine Lösung für den Investitionsstau

Folgen:

- > Der vorgelegte Haushalts- und Finanzplan ist nur für das Jahr 2024 vertretbar
- ➤ Die Handlungsfähigkeit ab 2025 ist stark eingeschränkt
- Genehmigungsfähigkeit ab 2025 fraglich
- > Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit ab 2025 fraglich
- ➤ Kein Spielraum für weitere dringend notwendige Investitionen (Ansprüche auf Ganztag in der Grundschule; Platz in der Kindertagesstätte)

Hier beginnt der Ansatz für die Diskussion, wie Einnahmesituation verbessert werden kann.

Klausursitzungen: Auftrag an die Verwaltung, die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, soweit möglich, um bis zu 20 % zu erhöhen

Verwaltungsgebühren:

Mehreinnahmen i. H. v. ca. 127.000 EUR

Maßnahmen:

 angemessene Anhebung der (Rahmen-)Gebühren nach den Bestimmungen des Kostengesetzes oder der Kostensatzung auf Durchschnittswerte vergleichbarer Kommunen

Beispiele:

• Gebühren für behördliche Erlaubnisse oder sonstige Amtshandlungen (Standesamt, Baugenehmigungen u.ä.)

Benutzungsgebühren:

• mögliche Mehreinnahmen i. H. v. 385.700 EUR in 2024

Maßnahmen:

- unterjährige Anpassung von Gebührensatzungen; teilweise sind hierzu eigene Stadtratsbeschlüsse erforderlich
- Einführung regelmäßiger und angemessener Gebührenanpassung (z.B. auf Basis von Tarifsteigerungen)

Maßstab:

- Durchschnittswerte vergleichbarer Kommunen
- Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst

Beispiele:

- Parkgebühren
- Gebühren für die Benutzung der Bäder, Stadtbücherei, Parkhäuser
- Sing- und Musikschulgebühren (bereits regelmäßige Anhebung analog der Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst)

Aufgrund der finanziellen Auswirkungen besonders bedeutsam:

 Anpassung der Gebühren für die Benutzung von Kindertagesstätten bei gleichzeitiger Absenkung des freiwilligen Betriebskostenzuschusses der Stadt an freie Träger

Mieten/Pachten, Hundesteuer und Kostenersatz Feuerwehr:

Maßnahmen:

- unterjährige Erhöhung der Mieten/Pachten für die Vermietung der Tiefgarage an das KU Eisstadion sowie für die Veranstaltungsstätten
- Erhöhung der Hundesteuer um angemessene 20 % auf dann 60 EUR; Satzungsänderung/Stadtratsbeschluss zum 01.01.2025 erforderlich
- Feuerwehrkostenersatz Reduzierung des städt. Eigenanteils an den Einsatzkosten;
 Satzungsänderung/Stadtratsbeschluss erforderlich

Empfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Maßnahmen zu treffen um die genannten Erträge um bis zu 20 % im Laufe des Haushaltsjahres 2024 anzupassen.

Grundsätzlich sollen zukünftig Abgaben, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte regelmäßig, etwa alle 2 Jahre, entsprechend der Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst angepasst werden.

Anpassung der Hebesätze für Grundsteuer B und Gewerbesteuer;

Grundsätzliche Ziele:

- Genehmigungsfähiger Haushalt
- Erhalt der finanziellen Handlungsfähigkeit
- Höhere Erträge/Einnahmen zum Ausgleich des Saldos der laufenden Verwaltungstätigkeit und zur Finanzierung notwendiger Investitionen und Baumaßnahmen
- Maßvolle und vertretbare Anhebung der Hebesätze, auch vor dem Hintergrund der letztmaligen Erhöhung in 1992
- Wahrung der Chance auf Stabilisierungshilfen aufgrund des Erfordernisses durchschnittlicher Hebesätze bei der Gewerbesteuer

Grundsteuer B (Rechtswechsel 01.01.2025)

Die aktuellen Hebesätze für die Grundsteuer B werden zum 31.12.2024 außer Kraft treten. Dies bedeutet, dass die Stadt Kaufbeuren jedenfalls eine Hebesatzsatzung für die Grundsteuer B mit Wirkung vom 01.01.2025 verabschieden muss. Hier wird das Finanzreferat spätestens im November 2024 einen Tagesordnungspunkt im Stadtrat einbringen.

Die Hebesatzbemessung, egal ob für das Haushaltsjahr 2024 oder 2025, hat vor allem nach der gegenwärtigen Haushaltslage zu erfolgen. Der Bayerische Städtetag führt hierzu aufgrund einer Anfrage von uns folgendes aus:

"Es gibt keine gesetzliche Verpflichtung, dass das Grundsteueraufkommen 2025 dem Aufkommen aus dem Vorjahr entsprechen muss. Es handelt sich vielmehr um einen Appell der Bayerischen Staatsregierung an die bayerischen Städte und Gemeinden, den Hebesatz in der Höhe festzulegen, dass das Grundsteueraufkommen vor der Reform erreicht wird. Dieser Appell wird grundsätzlich nicht in Frage gestellt, allerdings kann sich die allgemeine Haushaltssituation dahingehend ändern, dass eine Gemeinde zwangsläufig einen höheren Hebesatz festlegen muss (insbesondere vor dem Hintergrund stagnierender/rückläufiger Steuereinnahmen und stark steigender Ausgaben). Die Hebesatzautonomie obliegt den Städten und Gemeinden und dieses Hebesatzrecht ist mit Rücksicht auf den Haushalt auszuüben."

Grundsteuer B – Finanzielle Auswirkungen

Geltende Rechtslage			
Messbetrag x Hebesatz	1.505.118 x 3,85	1.505.118 x 4,3	1.505.118 x 4,9
Grundsteueraufkommen	5,8 Mio. EUR	6,5 Mio. EUR	7,4 Mio. EUR
Rechtslage ab 01.01.2025			
Geschätzter* Messbetrag	1.725.354 x 3,85	1.725.354 x 4,3	1.725.354 x 4,9
Grundsteueraufkommen	6,6 Mio. EUR	7,4 Mio. EUR	8,45 Mio. EUR

Vorschlag der Verwaltung: - Anhebung des Hebesatzes auf mind. 430 v. H. (△ Ø der kreisfreien Städte unter 100.000 EW)

- Aufnahme des neuen Hebesatzes in die Haushaltssatzung 2024 (rückwirkend zum 01.01.2024)

^{*}laut aktueller Mitteilung des Finanzamtes Kaufbeuren (ohne Gewähr!)

Grundsteuer B – Auswirkungen auf die Bürger/Unternehmen (bisherige Rechtslage!)

Gebäudeart	ca. BJ	qm GS	qm Wfl.	Messbetrag	GrSt. -aktuell-	GrSt.		GrSt.
					HS 385	HS 430		HS 490
Wohnung	1800		39	18€	71€	79 €		90 €
Wohnung	1992		62	29€	112€	124€		142 €
Wohnung	1987		82	41€	158€	177€		202 €
Wohnung	1981		106	43€	167€	186 €		212 €
Haus	2016	660	180	97€	372 €	415 €		473 €
Haus	1984	1.199	220	122€	469€	524 €	 	597€

Anpassung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer

2023/2024 – Gewerbesteueraufkommen 20 Mio. EUR (bei akt. Hebesatz von 330 v. H.)

Durchschnittliche Hebesätze bei kreisfreien Städten:

■ u. 50.000 EW → Ø 353 v.H.

• u. 100.000 EW \rightarrow Ø 391 v.H.

■ alle kreisfreien Städte → Ø 456 v.H.

 \triangleq 6,10 Mio. EUR Messbetrag x 353 v.H. = 21,50 Mio. EUR

x 391 v.H. = 23,85 Mio. EUR

x 456 v.H. = 27,80 Mio. EUR

(jeweils abzüglich Gewerbesteuerumlage)

Vorschlag der Verwaltung: - Anhebung des Hebesatzes auf 353 v. H. (Ø unter 50.000 Einwohner)

- Aufnahme des neuen Hebesatzes in die Haushaltssatzung 2024 (rückwirkend zum 01.01.2024)

2. BERATUNG DES INVESTITIONSPROGRAMMS 2023 -2027

Darstellung der im Zuge der Klausursitzungen ausgegliederten Maßnahmen

PRIO	INV-Code	INV-Beschreibung	Einsparung im Finanzplanungszeitraum 2024 - 2027
3	2025BGA004	Wechselladerfahrzeug mit Kran (FFW KF)	292.100 EUR
3	2014IMM007	Zuwendung an Dritte: Denkmalpflege	210.000 EUR
3	2010TBB605	Neuer Markt, BA 5	500.000 EUR
3	2010TBB605	Neuer Markt, BA 5	3.700.000 EUR
3	2010TBB609	BG Bezirksflächen	860.000 EUR
3	2010TBB670	Josefsthaler Str. Geh- u. Radwegverbindung	700.000 EUR
3	2010TBB707	Bavariaring, Endausbau	910.000 EUR
3	2010TBB735	Fünfknopfturm – Umfeldgestaltung	550.000 EUR
3	2010TBB742	Neugabl.Str., Wertachbrücke u. Anbindung Osttangente	9.600.000 EUR
3	2020TBB773	Buronstraße, Pumptrack	220.000 EUR
3	2020TBB827	Innenstadtentwicklung, Sofortmaßnahmen	110.000 EUR
3	2020TBB832	Kohlenweg, Ausbau	75.000 EUR
3	2024IMM004	Baukostenzuschuss Radwanderweg Sachsenrieder Forst	450.000 EUR
3	2020TBB810	Sturzflut-Risikomanagement	30.000 EUR
			Gesamt: 18.207.100 EUR

www.kaufbeuren.de | 54

PRIO	INV-Code	INV-Beschreibung	Einsparungen im Finanzplanungszeitraum 2024 - 2027
2	2022BGA001	Tanklöschfahrzeug TLF 4000 (FFW KF)	414.800 EUR
2	2023BGA001	Löschgruppenfahrzeug LF 10 (FFW Hirschzell)	580.000 EUR
2	2024BGA002	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 (FFW Ngbl.)	517.500 EUR
2	2024BGA006	Mehrzweckfahrzeug (FFW KF)	111.600 EUR
2	2024BGA007	Mehrzweckfahrzeug (FFW Ngbl.)	111.600 EUR
2	2026BGA002	Drehleiter DLK 23/12 (FFW Ngbl.)	1.000.000 EUR
2	2023BGA007	Einsatzleitwagen KatS	284.000 EUR
2	2025IMM001	Zuschuss für Neubau Bahnhofsgebäude	1.000.000 EUR
2	2026HBA001	Außenanlgagen Hospitalstiftung, städt. Anteil	150.000 EUR
2	2010TBB697	Tirolerstr., Helmenhoferstr., Käsküche Endausbau	180.000 EUR
2	2010TBB757	Radwegekonzept, Maßnahmenumsetzung	540.000 EUR
2	2020TBB828	Augsburger Str., Bushaltestelle Waldfriedhof	150.000 EUR
2	2020TBB829	Apfeltranger Str., Bushaltestelle	40.000 EUR
2	2020TBB834	Gewerbestr., Querungshilfe Gustav-Leutelt-Schule	20.000 EUR
2	2023HBA002	Erweiterung Kindergarten St. Cosmas	1.700.000 EUR
2	2024HBA001	Neubau Kinderhaus an Schillerstraße	5.300.000 EUR
2	2021IMM004	Zuw. Erweiterung Kindertagesstätte Peter und Paul	600.000 EUR
2	2024HBA002	Umb. + San. + Erw. Beethovenschule	200.000 EUR
2	2020HBA004	Sanierung Doppelturnhalle J-B-G (Bauteil F)	1.650.000 EUR

Anträge nach § 39 GO der SPD Fraktion u. CSU Fraktion – Baumaßnahmen im Bereich der Kindertagesstätten

Haushalt 2024 – Wesentliche Investitionen 2024 - 2027

Bauvorhaben – Investitionen Beträge inkl. Veränderungsliste und Mittelübertragungen	Planansätze kumuliert 2024 – 2027 in Mio. EUR	Planansätze 2024 in Mio. EUR
Energetische Sanierung Ludwig-Reinhard-Schule	20,6	2,6
Gustav-Leutelt-Schule – Ausbau zur Ganztagsschule	12,1	4,0
Zuw. an Dritte: Kindertageseinrichtungen Kita Falkenstr., KiGa Guter Hirte, Kita Kolping Akademie	9,1	6,5
Straßenbaumaßnahmen	8,9	5,0
Sanierung Hallen- und Freibad Kaufbeuren	8,4	3,0
Zeisenbachspeicher/Hochwasserschutz Oberbeuren	7,8	3,4
Neubau Kinderhaus am Freibad Neugablonz	7,8	3,5
Kanalbaumaßnahmen	7,0	2,2
(Erweiterung) bzw. Umbau Berufsschule Schelmenhofstr.	6,3	3,5
Augsburger Str., Erneuerung Bahnbrücke	6,1	1,8
Neubau Turnhalle Krautlussweg	5,6	3,1
Grunderwerb allgemein	4,4	3,5
Neubau Kinderhaus an der Wolftrigelstraße	4,3	3,1
Neugestaltung Wertstoffhof (Deponie)	2,7	2,3
Betriebsausstattung und Maschinen an Schulen (ohne EDV)	2,6	1,1
Gesamt:	113,6	48,5

Schlagwortartige Zusammenfassung:

- 2024 ff. erneut Rekordinvestitionssumme mit rund 50 Mio. EUR in 2024 und 137 Mio. EUR in den Jahren 2024 2027
- Kein Investitionsbeitrag aus dem Ergebnishaushalt

Mittelüberträge von zusätzlich rund 14 Mio. EUR

Antrag nach § 39 Gesch0 der Freien Wähler – Globale Minderausgabe durch Reduzierung der Ausgaben für Investitionen um 2,5 %

Beratung des Investitionsprogramm

Seite 456 – Ifd. Nr. 30 - 100

Zentrale IT-Leistungen für die gesamte Verwaltung

Basis für Mittelveranschlagungen: IT-Rahmenkonzept

4 Kostenträger: Netzwerk Datenbanken

Arbeitsplätze Besondere IT-Leistungen (Beratungen)

Maßnahmen:

- Beschaffung von Hard- und Software, seit 2022 überwiegend als Aufwand eingeplant
- Austausch zentraler Netzwerkkomponenten in 2023 und zentraler Hardware in 2025
- Anbindung von Außenstellen (Schulen, Kindertagesstätten), insgesamt 0,90 Mio. EUR (inklusive Mittelüberträge), teilweise bis zu 90 % gefördert

Mittelveranschlagung 2024 2025 2026 2027

0,54 Mio. EUR 0,55 Mio. EUR 0,45 Mio. EUR 0,50 Mio. EUR

+ MÜ 0,43 Mio. EUR

Seite 457 – lfd. Nr. 200 – 321

Brandschutz (incl. Feuerwehrfahrzeuge)

Veranschlagung der Feuerwehrfahrzeuge in Abstimmung mit der Feuerwehr nach Dringlichkeit und Aussonderungsgutachten

2024: Mehrzweckfahrzeug Oberbeuren **135 TEUR**

2025: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug Kaufbeuren **680 TEUR**

Mittelveranschlagung 2024 2025 2026 2027 0,07 Mio. EUR

0,25 Mio. EUR 0,75 Mio. EUR 0,07 Mio. EUR

+ MÜ 1,53 Mio. EUR

<u>Seite 461 – Ifd. Nr. 530</u>

Grunderwerb

 Mittelveranschlagung
 2024
 2025
 2026
 2027

 3,0 Mio. EUR
 0,30 Mio. EUR
 0,30 Mio. EUR
 0,30 Mio. EUR
 0,30 Mio. EUR

+ MÜ 0,34 Mio. EUR

<u>Seite 461 – Ifd. Nr. 680</u>

Sportheim Oberbeuren

- Veranschlagung der voraussichtlichen Baukosten für den Ersatzneubau
 - → Versicherungsleistungen soweit Ersatzneubau

<u>Seite 462 – Ifd. Nr. 710</u>

Sanierung Hallen- und Freibad Kaufbeuren

 Mittelveranschlagung
 2024
 2025
 2026
 2027

 3,0 Mio. EUR
 3,0 Mio. EUR
 1,4 Mio. EUR
 1,0 Mio. EUR

- Veranschlagung der Kosten teilweise als Investition und Aufwand

Seite 465 - Ifd. Nr. 880

Darlehen Stadt an Wasserwerk (Kassenkredite)

Rückzahlung in gleicher Höhe veranschlagt

Mittelveranschlagung 2024 2025 2026 2027

0,5 Mio. EUR 0,5 Mio. EUR 0,5 Mio. EUR 0,5 Mio. EUR

Seite 465 - Ifd. Nr. 890

Darlehen Stadt an Immobilienverwaltung (Kassenkredite)

Rückzahlung in gleicher Höhe veranschlagt

 Mittelveranschlagung
 2024
 2025
 2026
 2027

 1,0 Mio. EUR
 1,0 Mio. EUR
 1,0 Mio. EUR
 1,0 Mio. EUR
 1,0 Mio. EUR

Seite 465 – Ifd. Nr. 910

Darlehen Stadt an Kommunalunternehmen Eisstadion

Rückzahlung in gleicher Höhe veranschlagt

Mittelveranschlagung2024202520262027www.kaufbeuren.de |8,3 Mio. EUR8,3 Mio. EUR00

<u>Seite 466 – Ifd. Nr. 970</u>

Stadtentwicklung

Zuwendung an Dritte (Aktive Stadt Neugablonz)

<u>Mittelveranschlagung</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u> 2026</u>	<u> 2027</u>
	0	1,0 Mio. EUR	0	0

- Wohnprojekt GSW-Falkenstraße

Seite 467 - 468

Neubauten/Erweiterungen von Kanalsystemen und Kläranlagen

	Phase 1	Phase 2
Mittelbereitstellung im Finanzplanungszeitraum 2024 - 2027:	6,4 Mio. EUR	5,80 Mio. EUR
aus Mittelübertrag 2023:		0,88 Mio. EUR
Kanalsystem insgesamt:		6,68 Mio. EUR

```
Vergleich 2023 ff 5,8 Mio. EUR + 1,1 Mio. EUR (HAR)
Vergleich 2022 ff 5,7 Mio. EUR + 2,3 Mio. EUR (HAR)
Vergleich 2021 ff 7,5 Mio. EUR + 1,9 Mio. EUR (HAR)
```

Maßnahmen:

- Regenüberläufe im Stadtgebiet, priorisiert lt. GEP
- Kanalsanierungsprogramm 2024 ff
- Straßenausbauprogramm 2024 ff
- Erschließung Gewerbegebiet Im Hart

Seite 469 - 470

Planung, Bau, Unterhalt, Verwaltung von Straßen und Wegen

	Phase 1	Phase 2
Mittelbereitstellung im Finanzplanungszeitraum 2024 - 2027:	13,0 Mio. EUR	13,00 Mio. EUR
aus Mittelübertrag 2023:		1,83 Mio. EUR

Straßen und Wege insgesamt: 14,83 Mio. EUR

Vergleich 2023 ff 14,5 Mio. EUR + 3,5 Mio. EUR (HAR) Vergleich 2022 ff 11,0 Mio. EUR + 2,7 Mio. EUR (HAR) Vergleich 2021 ff 14,0 Mio. EUR + 2,2 Mio. EUR (HAR)

Maßnahmen: - Augsburger Straße – Erneuerung Bahnbrücke

- Straßenausbauprogramme 2024 ff

- Gewerbegebiet Im Hart

Antrag nach § 39 GO der Freien Wähler – Aufstellung des Wappenbaums auf dem Bürgerplatz in Kaufbeuren-Neugablonz

<u>Seite 471 – Nr. 2010</u>

Gewässerausbau und -verwaltung

Zeisenbachspeicher/Hochwasserschutz Oberbeuren; Planungskosten; Baukosten Maßnahme Zeisenbach

Mittelveranschlagung 2024 2025 2026 2027

3,4 Mio. EUR 0,75 Mio. EUR 1,65 Mio. EUR 2,0 Mio. EUR

Gesamtkosten der Maßnahme 12,2 Mio. EUR geplante Förderung 5,0 Mio. EUR

<u>Seite 471 – lfd. Nr. 2030 - 2130</u>

Bauhof Allgemein

Betriebsausstattung, Fahrzeuge, Geräte, Anhänger

Mittelveranschlagung 2024 2025 2026 2027

+ MÜ 1,08 Mio. EUR

<u>Seite 472 – Ifd. Nr. 2190</u>

Abfallwirtschaft

Neugestaltung Wertstoffhof

voraussichtliche Gesamtkosten: 5,2 Mio. EUR

<u>Mittelveranschlagung</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u> 2026</u>	<u>2027</u>
	2,0 Mio. EUR	0,4 Mio. EUR	0	0
	+ MÜ 0,29 Mio. EUR			

- betriebswirtschaftlich ansatzfähige Kosten (auch Abschreibungen) werden in der Gebührenkalkulation berücksichtigt

<u>Seite 473 – Ifd. Nr. 2210</u>

Abwasserbeseitigung allgemein

Erneuerung Notstromdieselmotoren; Prozesswasserbehandlungsanlage

<u>Mittelveranschlagung</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u> 2026</u>	<u> 2027</u>
	0,5 Mio. EUR	1,0 Mio. EUR	1,0	0
	+ MÜ 0,16 Mio. EUR			

- betriebswirtschaftlich ansatzfähige Kosten (auch Abschreibungen) werden in der Gebührenkalkulation berücksichtigt

Seite 474 – Ifd. Nr. 2350

Zuwendungen an Dritte: Kulturwerkstatt, Antonie-Zauner-Stiftung

Mittelveranschlagung 2024 2025 2026 2027

2,04 Mio. EUR 1,2 Mio. EUR 0,18 Mio. EUR

+ MÜ 2,10 Mio. EUR

- Stadtratsbeschluss 12/2022
- Gesamtkosten 5,9 Mio. EUR
- Städtebauförderung insgesamt: 4,0 Mio. EUR
 - → BA 1: 1,6 Mio. EUR aus Investitionspakt Soziale Integration im Quartier
- → BA 2: 3,0 Mio. EUR aus Landesmittel, erhöht um Struktur- und Härtefonds (Eigenanteil Stadt Kaufbeuren 0,5 Mio. EUR)
- Deckelung des Eigenanteils der Antonie-Zauner-Stiftung auf 0,8 Mio. EUR
- Förderung Aktion Mensch 0,3 Mio. EUR; Lebenshilfe 0,2 Mio. EUR für Bau und Ausstattung eines Inklusionscafés
- Übernahme des Baukostensteigerungsrisikos durch die Stadt Kaufbeuren

<u>Seite 475 – Ifd. Nr. 2310 - 2480</u>

Freie gemeinnützige KiGä/Horte/Krippen (Förderung)

Maßnahmen: - Erweiterung Kindergarten Guter Hirte

- Kindertagesstätte Falkenstraße

- Kindertagesstätte Kolpingstraße

- Gesamtvolumen rd. 7,5 Mio. EUR Weiterleitung FAG-Zuschüsse (2024 2027)
- Keine Mittelveranschlagung für Investorenmodelle

Mittelveranschlagung 2024 2025 2026 2027

5,08 Mio. EUR 2,04 Mio. EUR 0,54 Mio. EUR 0,04 Mio. EUR

+ MÜ 1,46 Mio. EUR

Seite 476 - 477 – Ifd. Nr. 2490 - 2770

Städtische Kindergärten (Betrieb)

Maßnahmen:

- Neubau Wolftrigelstraße

(Gesamtkosten: 3,7 Mio. EUR; Förderung: 1,2 Mio. EUR)

- Neubau Kinderhaus am Freibad Neugablonz

(Gesamtkosten: 8,8 Mio. EUR, Förderung: 3,9 Mio. EUR)

- Betriebs- und Geschäftsausstattung und Außenanlagen

Mittelveranschlagung 2024 2025 2026 2027

6,64 Mio. EUR 3,55 Mio. EUR 2,05 Mio. EUR 0,05 Mio. EUR

+ MÜ 0,22 Mio. EUR

Seite 480 – lfd. Nr. 2980

Umbau Konradinschule

 Mittelveranschlagung
 2024
 2025
 2026
 2027

 0,4 Mio. EUR
 2,0 Mio. EUR
 1,5 Mio. EUR
 0,06 Mio. EUR

- voraussichtliche Neubaufläche ~ 284 m² für 4 Klassenzimmer
- Dachsanierung + Erweiterung Hort (120 Plätze)
- Gesamtkosten ca. 4,1 Mio. EUR
- FAG-Förderung ca. 2,8 Mio. EUR

Seite 480 – lfd. Nr. 3030

Neubau Turnhalle Krautlussweg

 Mittelveranschlagung
 2024
 2025
 2026
 2027

 3,0 Mio. EUR
 2,5 Mio. EUR
 0
 0

+ MÜ 0,07 Mio. EUR

- Förderbescheid liegt vor

Gesamtkosten 9,8 Mio. EUR

FAG-Förderung 4,1 Mio. EUR

KfW BEG-Zuschuss 0,6 Mio. EUR

Kostenbeteiligung Lkr. OAL nach Schülern/Nutzung 0,9 Mio. EUR

- Zweifachturnhalle schulaufsichtlich genehmigt (Einbeziehung Sportklassen Josef-Landes-Schule, Jörg-Lederer-Schule)
- Einbeziehung des Erweiterungsbedarfs Josef-Landes-Schule

Seite 481 – lfd. Nr. 3120

<u>Gustav-Leutelt-Schule – Ausbau zur Ganztagsschule</u>

Mittelveranschlagung

2023 2024 2025 2026 2027

3,51 Mio. EUR 4,0 Mio. EUR 4,0 Mio. EUR 3,0 Mio. EUR 1,1 Mio. EUR

Raumprogramm: Neubau 587 m² Umbau/Sanierung 3.844 m²

Gesamtkosten: 22,0 Mio. EUR (ohne Ausweichquartiere – BU)

FAG-Förderung: 10,1 Mio. EUR

Seite 483 – lfd. Nr. 3260

Energetische Sanierung und Erweiterung Ludwig-Reinhard-Schule

Mittelveranschlagung 2024 2025 2026 2027

2,5 Mio. EUR 6,0 Mio. EUR 6,0 Mio. EUR 6,0 Mio. EUR

+ MÜ 0,07 Mio. EUR

Erweiterung: 1.465 m² Umbau: 864 m²

- Förderbescheid liegt noch nicht vor voraussichtliche Gesamtkosten 26,0 Mio. EUR voraussichtliche FAG-Förderung 14,8 Mio. EUR
- Finanzierungsbeteiligung Lkr. OAL ca. 6,4 Mio. EUR, Lkr. UAL ca. 0,8 Mio. EUR
- Aufteilung nach Schulträgervertrag

Schulträgervertrag Stadt Kaufbeuren, Landkreise Ostallgäu und Unterallgäu; Verteilung der Schüler/innen auf Kaufbeuren (ca. 37 %), Ostallgäu (ca. 58 %), Unterallgäu (ca. 6 %)

Seite 483 – Ifd. Nr. 3300

Berufsbildende Schulen

Umbau und Erweiterung Berufsschule

<u>Mittelveranschlagung</u> 2024 2025 2026 2027

3,0 Mio. EUR 2,0 Mio. EUR 0,8 Mio. EUR 0

+ MÜ 0,51 Mio. EUR

Neubaufläche: 424 m² Umbaufläche: 891 m²

- Förderbescheid liegt vor Gesamtkosten 7,2 Mio. EUR FAG-Förderung 2,7 Mio. EUR
- Raumprogramm mit Regierung von Schwaben und Schulleitung abgestimmt



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!